



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
ENDOPROTHETIK



Nürnberg, 27.–28. März 2026

AE-MASTERKURS

Hüfte

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Josef Bail

Klinikum Nürnberg Süd

Univ.-Prof. Dr. med. Boris M. Holzapfel, Ph.D., FEBOT

LMU Klinikum Campus Großhadern, München

Prof. Dr. med. habil. Yves Gramlich

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH

Anja Sperling · Projektleitung

Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg

+49 761 870 705-14 · a.sperling@ae-gmbh.com

Veranstaltungsort

Klinikum Nürnberg · Campus Nord · Haus 57

Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1 · 90419 Nürnberg

Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn, buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Kursgebühr (inkl. Breakout Sessions und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis zum 27.02.2026

AE-Mitglieder 395,00 €

Nicht-Mitglieder 475,00 €

Bei Anmeldung ab dem 28.02.2026

AE-Mitglieder 470,00 €

Nicht-Mitglieder 555,00 €

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Abendessen am 27.03.2026 (optional)

Preis pro Person inkl. Speisen & Getränke 65,00 €

Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



Compliance

Der AE-Masterkurs ist bei EthicalMedTech zur Anerkennung beantragt.



Anmeldung zum
AE-Masterkurs:
www.ae-gmbh.com



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum AE-Masterkurs Hüfte am 27. und 28. März 2026 in Nürnberg einzuladen. Die Hüftendoprothetik befindet sich weiterhin in einem dynamischen Wandel – technisch, diagnostisch, therapeutisch und nicht zuletzt im Kontext veränderter Rahmenbedingungen unserer klinischen Arbeit.

In diesem Jahr legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf den Festvortrag von Herrn Professor Michael Wagner: „Was ich in über 40 Jahren Hüftendoprothetik gelernt habe: Fehlschläge und Erfolgsgeschichten.“ Seine einzigartigen klinischen Erfahrungen, verbunden mit einem offenen Blick auf Herausforderungen wie auch gelungene Lösungswege, bieten uns einen wertvollen Rahmen für den weiteren fachlichen Austausch im Kursprogramm.

Im weiteren Programm wollen wir uns vor allem der Zugangswahl in der Primär- und Revisionsendoprothetik, den Prinzipien der Schaft- und Pfannenrevision, dem Management von Hüftgelenksluxationen sowie den aktuellen Strategien zur Behandlung periprothetischer Infektionen zuwenden.

Diese Schwerpunkte spiegeln die klinische Realität vieler von uns wider. Unser Ziel ist es, Ihnen einen Rahmen zu bieten, in dem wir aktuelle Entwicklungen klar analysieren und gemeinsam praktikable Lösungen erarbeiten. Durch den gemeinsamen Austausch wollen wir Erfahrungen vergleichen, Wissen bündeln und konkrete Anregungen für eine qualitativ hochwertige endoprothetische Versorgung ableiten.

Über eine aktive Teilnahme, die es Ihnen ermöglicht Ihre Perspektiven einzubringen und die gewonnenen Erkenntnisse in Ihren klinischen Alltag zu übertragen, freuen wir uns sehr!

Herzlichst

Ihre

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Josef Bail

Univ.-Prof. Dr. med. Boris M. Holzapfel, Ph.D., FEBOT

Prof. Dr. med. habil. Yves Gramlich

Freitag, 27.03.2026

10.00 Registrierung

11.00 Begrüßung

11.05 Festvortrag: Was ich in über 40 Jahren Hüftendoprothetik gelernt habe: Fehlschläge und Erfolgsgeschichten
M. Wagner

Block I: Zugänge zur Hüfte in der Primär- und Wechselsituation: Historie, Evidenz und Registerdaten

Vorsitz: *M. Wagner*

11.25 Battle: Mein Zugang: Ob primär oder Revision, von Anterior muss es sein
B. M. Holzapfel

11.35 Battle: Mein Zugang: Ob primär oder Revision, von Posterior muss es sein
B. Fink

11.45 Komplikation „Gluteale Insuffizienz“: Diagnostik & Therapieoptionen Früh vs. Spät

11.55 Komplikationen bei minimalinvasiven Zugängen (Fokus DAA) – Lösungsansätze und Erweiterungen der Zugänge
D. Simon

12.05 Diskussion

12.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

Block II: Behandlungsoptionen des acetabulären Knochendefektes

Vorsitz: *J. Arnholdt, H. Reichel*

13.30 Wann reicht ein hemisphärisches Standardimplantat? Verankerungsprinzipien und Schraubensetzung

13.40 Modulare Implantate – Kombination von zwei und mehr Komponenten. Und was sagt die DRG?
H. Reichel

13.50 Battle: Große acetabuläre Defekte: Pro Cup Cage und Pfanne mit Darmbeinzapfen

14.00 Battle: Große acetabuläre Defekte: Individualimplantat
J. Arnholdt

14.10 Diskussion

14.30 2 Fälle: Pfannenrevision
J. Arnholdt, H. Reichel

15.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Freitag, 27.03.2026

Block III: Besondere Herausforderungen

Vorsitz: *B. M. Holzapfel*

- 15.30 Luxation: einmal ist einmal? Was tolerieren, was sofort re-operieren?
D. Simon
- 15.40 Diagnostik der Instabilität – mein Standard
B. M. Holzapfel
- 15.50 Therapie der Instabilität – Wie kann ich liegende Implantate optimieren; wann und wie soll ich wechseln?
J. Arnholdt
- 16.00 Diskussion
- 16.15 Reimplantation nach Girdlestone-Resektion – Tipps und Tricks
- 16.25 Fälle: Re-Implantation und Outcome nach Girdlestone
Y. Gramlich, B. M. Holzapfel
- 17.00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages
- 18.00 Gemeinsames Abendessen

Block IV: Prinzipien der Schaftrevision

Vorsitz: *B. Fink, M. Wagner*

- 08.30 Entfernung fest integrierter Schaftsysteme: Tipps, Tricks und spezielle (Leih-)Instrumente
- 08.40 Modulare Revisionsschäfte – Indikationen und Implantationstechnik gerader und kurvierter Schäfte
B. Fink
- 08.50 Kein Problem mit modularen Konusverbindungen...: der Monoblock löst das!
M. Wagner
- 09.00 Der defizitäre Isthmus: Vom Strutgraft, über die distale Verriegelung zum Femurersatz
- 09.10 Infekt nach aseptischem HTEP-Wechsel: Strategie und Outcome anhand eines Diskussionsfalles
Y. Gramlich
- 09.20 Diskussion
- 09.45 2 Fälle: Schaftrevision
- 10.05 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung
- 10.30 Workshops · Breakout-Sessions
- 12.55 Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung

Block V: Besondere Herausforderungen bei der Revision (I)

Vorsitz: *H. J. Bail*

- 13.45 Periprotehtische femorale und acetabuläre Osteolysen – wann kann man das Implantat erhalten?
- 13.55 Trochanterfraktur – muss ich das immer operativ stabilisieren?
H. J. Bail
- 14.05 Hüftoperation bei einliegender Hardware am Becken und Femur: Was kann bleiben, was einzeitig, was zweizeitig entfernen?
M. Rudert
- 14.15 Die periprotehtische Fraktur der HTEP: Klassifikationsbasiertes Vorgehen und besondere Situationen
Y. Gramlich
- 14.25 Die periprotehtische Fraktur der HTEP: Tipps und Tricks – Wie bekomme ich meine Osteosynthese belastungsstabil?
B. M. Holzapfel
- 14.35 Diskussion
- 15.00 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung

Samstag, 28.03.2026

Block VI: Besondere Herausforderungen bei der Revision (II)

Vorsitz: *R. Ascherl, Y. Gramlich*

- 15.20 Klassifikation und Diagnostik: Die AE-Handlungsempfehlung Diagnostik und typische Unsicherheiten der Diagnostik
- 15.30 Periprothetischer Frühinfekt – DAIR – „weniger erfolgreich als gedacht!“ – welche Add-ons kann man nutzen (Spülung, Antibiotika, Zeitpunkt, DoubleDair)?
- 15.40 Chronische periprothetische Infektion: Ein- oder zweizeitiger Wechsel...oder doch 1.5 Stage?
- 15.50 50 Jahre Lokale Antibiotikatherapie: Neues und alt Bewährtes
Y. Gramlich
- 16.00 Enough is Enough! Salvage Prozeduren in der Hüftrevisions-endoprothetik
B. M. Holzapfel
- 16.10 Diskussion & Falldiskussion „Periprothetischer Infekt“
R. Ascherl, Y. Gramlich
- 16.50 Evaluation und Ende der Veranstaltung

Vortragende · Vorsitzende

Priv.-Doz. Dr. med.

Jörg Arnholdt

Chefarzt

Orthopädie und Unfallchirurgie
Krankenhäuser Nürnberger Land
GmbH

Lauf a. d. Pegnitz

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl

Kirchham

Univ.-Prof. Dr. med.

Hermann Josef Bail

Chefarzt

Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Klinikum Nürnberg Süd

Prof. Dr. med. Bernd Fink

Ärztlicher Direktor

Klinik für Endoprothetik,
Allgemeine Orthopädie
und Rheumaorthopädie
RKH Orthopädische Klinik
Markgröningen gGmbH

Prof. Dr. med. habil.

Yves Gramlich

Chefarzt

Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
AGAPLESION MARKUS
KRANKENHAUS
Frankfurt am Main

Univ.-Prof. Dr. med.

Boris Michael Holzapfel,

Ph.D., FEBOT

Geschäftsführender Direktor
MUM – Muskuloskelettales
Universitätszentrum München
LMU Klinikum Campus
Großhadern

Univ.-Prof. Dr. med.

Heiko Reichel

Ärztlicher Direktor

Orthopädische Universitätsklinik
Ulm am RKU

Univ.-Prof. Dr. med.

Maximilian Rudert

Ärztlicher Direktor

Lehrstuhl für Orthopädie der
Universität Würzburg
Orthopädische Klinik König-Lud-
wig-Haus

Dr. med. Dominic Simon

Facharzt

MUM – Muskuloskelettales
Universitätszentrum München
LMU Klinikum Campus
Großhadern

Prof. Dr. Dr. med.

Michael Wagner

Leitender Arzt

Abteilung Orthopädie und
Endoprothetik
Klinikum Nürnberg Süd



Smith+Nephew

**Johnson&Johnson
MedTech**



Meril

stryker

